

Portugal: Täglich eine Stunde länger arbeiten

Lissabon. Die Staatsbediensteten in Portugal müssen künftig pro Tag eine Stunde länger arbeiten. Dies sieht eine Gesetzesreform vor, für die Staatspräsident Aníbal Cavaco Silva grünes Licht gab. Wie das Parlament am Mittwoch in Lissabon mitteilte, unterzeichnete der Staatschef das Gesetz zur Verlängerung der Wochenarbeitszeit im öffentlichen Dienst von 35 auf 40 Stunden. Die Linksoption hatte die Reform als verfassungswidrig abgelehnt.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206583.portugal-taeglich-eine-stunde-laenger-arbeiten.html>